

Neugestaltung der Reinprechtsdorfer Straße

Utl.: Baubeginn Mitte August - Fertigstellung Anfang Dezember

Wien, (OTS) Bezirksvorsteher Ing. Kurt Ph. Wimmer (SPÖ) berichtete am Freitag in einem Pressegespräch über bevorstehende Gestaltungsmaßnahmen in der Reinprechtsdorfer Straße. Die Neuerungen beinhalten eine Umgestaltung der Kreuzung Reinprechtsdorfer Straße/Margaretenstraße, die Aufstellung beleuchteter Werbesäulen und Sitzgelegenheiten sowie die Schaffung eines Schulvorplatzes mit einer Stahl-Glas-Überdachung und einem Brunnen beim Joseph-Haydn-Gymnasium. Die Arbeiten wurden im April eingeleitet, nun beginnen ab Mitte August intensive Bautätigkeiten. Die "neue" Reinprechtsdorfer Straße soll bereits Anfang Dezember fertig sein. Der Umbau wird etwa 20,5 Millionen Schilling kosten. Rund 60 Prozent der Mittel kommen aus dem Bezirksbudget, die weiteren Aufwendungen werden aus dem Stadtbudget finanziert.****

Zwtl.: Neuartige Leuchtsäulen und viele Verbesserungen

Im Rahmen der umfassenden Neugestaltung des Kreuzungsbereiches bei der Reinprechtsdorfer Straße und der Margaretenstraße werden die Gehsteige verbreitert und Bäume gepflanzt. Bodenbeleuchtungselemente, Bänke und ein neuer rötlicher Gehsteigbelag sorgen für eine weitere Attraktivierung dieser Zone. An den Endpunkten der Reinprechtsdorfer Straße, also nächst Matzleinsdorferplatz und bei der Schönbrunner Straße, sind weitere Baumpflanzungen vorgesehen.

Das künftige Erscheinungsbild der Reinprechtsdorfer Straße werden neu entwickelte Leuchtsäulen prägen. Die Säulen dienen als Werbeträger und Beleuchtungskörper, sie sind jeweils zur Hälfte mit einem Lichtkranz am Boden sowie mit einer halbkreisförmigen Bank ausgestattet. Es handelt sich um eine Kreation der Firma Gewista, die auch die Kosten für die Aufstellung übernimmt.

Aufwendige Gestaltungsmaßnahmen erfolgen ebenso beim derzeit schlichten Schuleingang des Joseph-Haydn-Gymnasiums. Durch eine Gehsteigerweiterung wird ein Vorplatz entstehen, der eine teilweise Überbauung durch eine Konstruktion aus Glas und Metall

erhält. Zur Abschirmung des Schulvorplatzes gegenüber der Straße werden ein Brunnen und Plakatvitрины dienen. Bänke sollen gleichermaßen für Schüler und Passanten von Nutzen sein.

Zwtl.: Betriebe und Bezirksbewohner profitieren vom Umbau

Bezirksvorsteher Ing. Wimmer betonte bei der Präsentation des Umgestaltungsvorhabens den mehrfachen Nutzen durch die Erneuerungen. Für die Bezirksbewohner von Margareten bedeutet die angestrebte Aufwertung der Geschäftsstraße eine Erhöhung der Lebensqualität und die ansässigen Kaufleute können durch ein attraktives Umfeld ihren Kundenstock festigen sowie neue Kundenkreise ansprechen. Durch die Maßnahmen zur Neugestaltung kommt es zu keinen Parkplatzverlusten. Während der Bauarbeiten wird im September ein Schaufenster-Wettbewerb auf der Reinprechtsdorfer Straße durchgeführt. Die Geschäfte werden ihre Dekorationen oder Werbeflächen auf das Thema "Baustelle" abstimmen. Positiv wurde die sehr gute Auslastung der Geschäftslokale vermerkt.

Zwtl.: "Info-Point" am Siebenbrunnenplatz eröffnet

Bereits abgeschlossen ist die Neugestaltung des Siebenbrunnenplatzes. Das neue Erscheinungsbild des autofreien Platzes wird von den Bezirksbewohnern überaus positiv aufgenommen. Ein Flugdach sorgt für eine optische Trennung des Siebenbrunnenplatzes vom Verkehrsgeschehen auf der angrenzenden Reinprechtsdorfer Straße. In diesem Bereich wurde als bislang letzte Neuerung ein so genannter "Info-Point" installiert und am Freitag von Bezirksvorsteher Ing. Wimmer erstmals in Betrieb genommen. Der "Info-Point", es handelt sich um ein elektronisches Bildschirmgerät mit Tastfunktionen, gibt interessierten Bezirksbewohnern Auskunft über die Geschäfte in der Reinprechtsdorfer Straße und bietet eine Vielzahl weiterer Informationen. Der Präsident der örtlichen Kaufleutevereinigung, Kommerzialrat Helmut Schramm, war bei der Einweihung des elektronischen Auskunftsdienstes durch das Bezirksoberrhaupt ebenfalls anwesend. Schramm gehört als Bezirksrat der ÖVP-Fraktion der Margaretener Bezirksvertretung an, er dankte dem Bezirkschef auch im Namen des Vereines "Schau rein" für die gute Zusammenarbeit zum Wohle der Geschäftswelt und der Bezirksbewohner von Margareten. Der "Info-Point" beim Siebenbrunnenplatz ist der zweite öffentliche Terminal auf der Reinprechtsdorfer Straße. Im

Bereich Matzleinsdorfer Platz steht bereits seit geraumer Zeit ein solches Gerät im Einsatz. (Schluss) enz

Rückfragehinweis: PID-Rathauskorrespondenz:

www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/
Oskar Enzfelder
Tel.: 4000/81 057
e-mail: enz@m53.magwien.gv.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0177 2000-07-21/13:35

211335 Jul 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000721_OTS0177